

Bevölkerung Ende Dezember 2019

Trotz des jüngsten Zuwachs Rückgang im Jahresvergleich

Grundlage der Bevölkerungsstatistik der Region Hannover sind die Auskünfte aus den Einwohnermelderegistern der Städte und Gemeinden. Die gegenwärtig verfügbaren Daten umfassen die bis zum 31.12.2019 verarbeiteten melderechtlichen Informationen nach dem für den KOSIS-Verbund erstellten Abzugsmuster. Die Region Hannover bereitet daraus die Daten für die 20 Städte und Gemeinden des Umlands selbst auf und ergänzt diese punktuell um die eigenständig erstellte Bevölkerungsstatistik der Landeshauptstadt Hannover.

Tabelle 1: Bevölkerungsstand der Städte und Gemeinden zum 31.12.2019

Städte und Gemeinden der Region Hannover	Personen mit Hauptwohnung	Personen mit ausschließlicher Nebenwohnung in Region ¹	Personen mit Nebenwohnung bei weiterer Hauptwohnung in der Region ²	Veränderung Hauptwohnsitz zum 30.09.2019
Barsinghausen	34.943	749	320	52
Burgdorf	31.434	882	319	-8
Burgwedel	20.768	431	164	-32
Garbsen	63.258	1.206	584	146
Gehrden	15.466	364	193	36
Hemmingen	19.542	318	148	-31
Isernhagen	24.713	455	226	-69
Laatzen	43.280	1.032	335	-45
Langenhagen	56.261	1.156	391	2
Lehrte	44.850	592	232	-111
Neustadt a. Rbge.	45.118	399	183	-29
Pattensen	14.941	273	127	-40
Ronnenberg	24.861	530	391	43
Seelze	35.176	718	338	-48
Sehnde	23.675	432	206	18
Springe	29.925	655	216	-43
Uetze	20.583	439	176	-3
Wedemark	30.350	422	150	-66
Wennigsen (Deister)	14.354	365	198	37
Wunstorf	42.148	937	313	-86
Umland Gesamt	635.646	12.355	X	-277
Hannover ³	543.319	(12.234)	(1.142) ⁴	926
Region Hannover gesamt	1.178.965	24.589	X	649

Die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner in der Region Hannover ist gegenüber dem 30.09.2019 geringfügig angestiegen. Nach drei Quartalen mit leicht rückläufiger Bevölkerungszahl steigert sich die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner am Hauptwohnsitz auf 1.178.965 Personen. Zusammen mit der leicht auf 24.589 gestiegenen Zahl von Personen mit alleinigem Nebenwohnsitz wird in der Region Hannover abermals eine wohnberechtigte Bevölkerung von mehr als 1,2 Mio. Menschen erzielt.

Acht der 21 Städte und Gemeinden in der Region Hannover haben im vierten Quartal die Zahl ihrer Einwohnerinnen und Einwohner steigern können. Dabei hat das Umland insgesamt einen Bevölkerungsrückgang hinzunehmen gehabt, wohingegen die

¹ Zählt zur Wohnbevölkerung der Region Hannover insgesamt als auch der Städte und Gemeinden.

² Zählt zur Wohnbevölkerung der Städte und Gemeinden, nicht aber der Region Hannover insgesamt.

³ Quelle: Sachgebiet Wahlen und Statistik der Landeshauptstadt Hannover.

⁴ Die Aufteilung nach ausschließlicher und weiterer Nebenwohnung erfolgt für die Landeshauptstadt Hannover als Abschätzung aus den Daten der Umlandkommunen.

Landeshauptstadt Hannover einen Zuwachs vermelden konnte. In absoluten Zahlen ist keine Kommune so stark wie die Landeshauptstadt Hannover gewachsen, die mit einem Plus von 926 Einwohnerinnen und Einwohnern das vierte Quartal beschließt.

Im Umland hat Garbsen im vierten Quartal 2019 das stärkste absolute Wachstum mit 146 Einwohnerinnen und Einwohnern erzielt, was einem Zuwachs von 0,23 % entspricht. Prozentual gleich stark beziehungsweise stärker sind zeitgleich die Stadt Gehrden (+0,23 %) und die Gemeinde Wennigsen (Deister) (+0,26 %) gewachsen.

Gegenüber dem Vorjahr, als am Jahresende die bisher höchste Bevölkerungszahl in der Region Hannover erreicht worden ist, liegt die Zahl der Personen am Hauptwohnsitz um 959 Einwohnerinnen und Einwohnern leicht unter dem damals erreichten Niveau. Erstmals seit 2008 wird damit am Jahresende der Vorjahreswert unterboten.

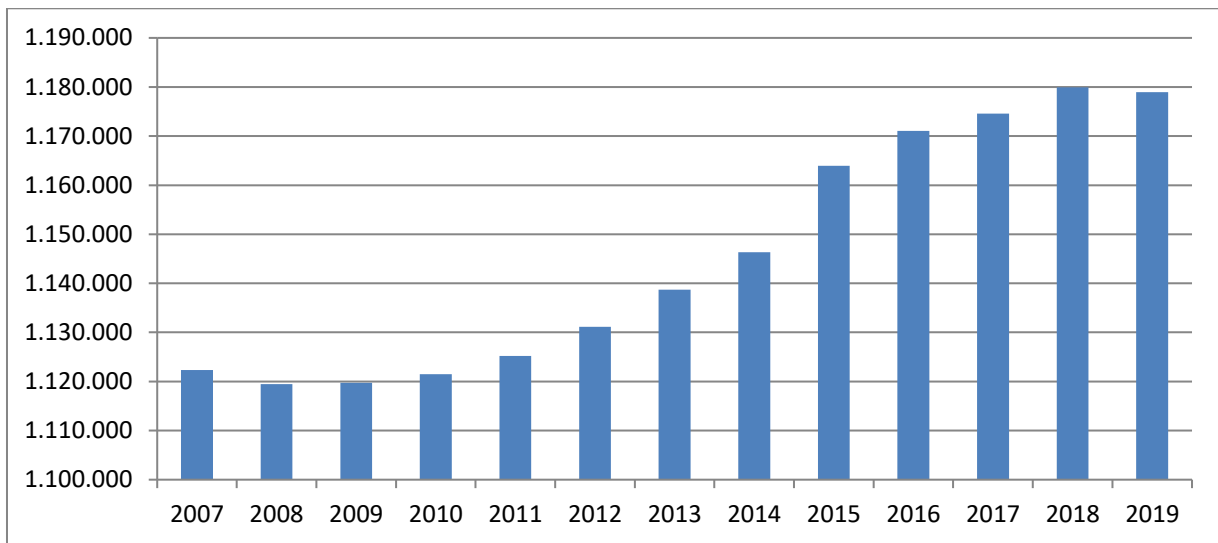
Tabelle 2: Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 2015-2019 (jeweils zum 31.12.)

Betrachtungsjahr	2015	2016	2017	2018	2019
Städte und Gemeinden der Region Hannover					
Barsinghausen	34.159	34.486	34.584	34.821	34.943
Burgdorf	30.831	31.013	31.187	31.382	31.434
Burgwedel	21.173	21.134	21.005	20.902	20.768
Garbsen	62.567	63.028	63.062	62.992	63.258
Gehrden	15.075	15.297	15.375	15.357	15.466
Hemmingen	19.329	19.406	19.513	19.570	19.542
Isernhagen	24.142	24.380	24.636	24.796	24.713
Laatzen	42.399	42.930	43.164	43.147	43.280
Langenhagen	54.809	55.095	55.362	55.865	56.261
Lehrte	44.399	44.568	44.801	44.845	44.850
Neustadt a. Rbge.	44.638	44.616	44.686	45.029	45.118
Pattensen	14.687	14.796	15.010	15.025	14.941
Ronnenberg	24.286	24.527	24.579	24.770	24.861
Seelze	34.045	34.516	34.834	35.226	35.176
Sehnde	23.677	23.746	23.769	23.681	23.675
Springe	29.447	29.655	29.820	29.854	29.925
Uetze	20.321	20.461	20.544	20.580	20.583
Wedemark	30.076	30.195	30.346	30.399	30.350
Wennigsen (Deister)	14.352	14.434	14.384	14.360	14.354
Wunstorf	41.812	42.078	42.170	42.216	42.148
Umland Gesamt	626.224	630.361	632.831	634.817	635.646
Hannover ⁵	537.738	540.691	541.773	545.107	543.319
Region Hannover gesamt	1.163.962	1.171.052	1.174.604	1.179.924	1.178.965

Nach einem Jahrzehnt mit einem erheblichen Bevölkerungszuwachs scheint sich die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner am Hauptwohnsitz in der Region Hannover auf einem Wert knapp unter 1,18 Mio. eingependelt zu haben. Insgesamt ist die Region Hannover während dieses Jahrzehnts um eine Einwohnerzahl größer geworden, welche in etwa der Größe Langenhagens entspricht, immerhin die drittgrößte Stadt in der Region Hannover.

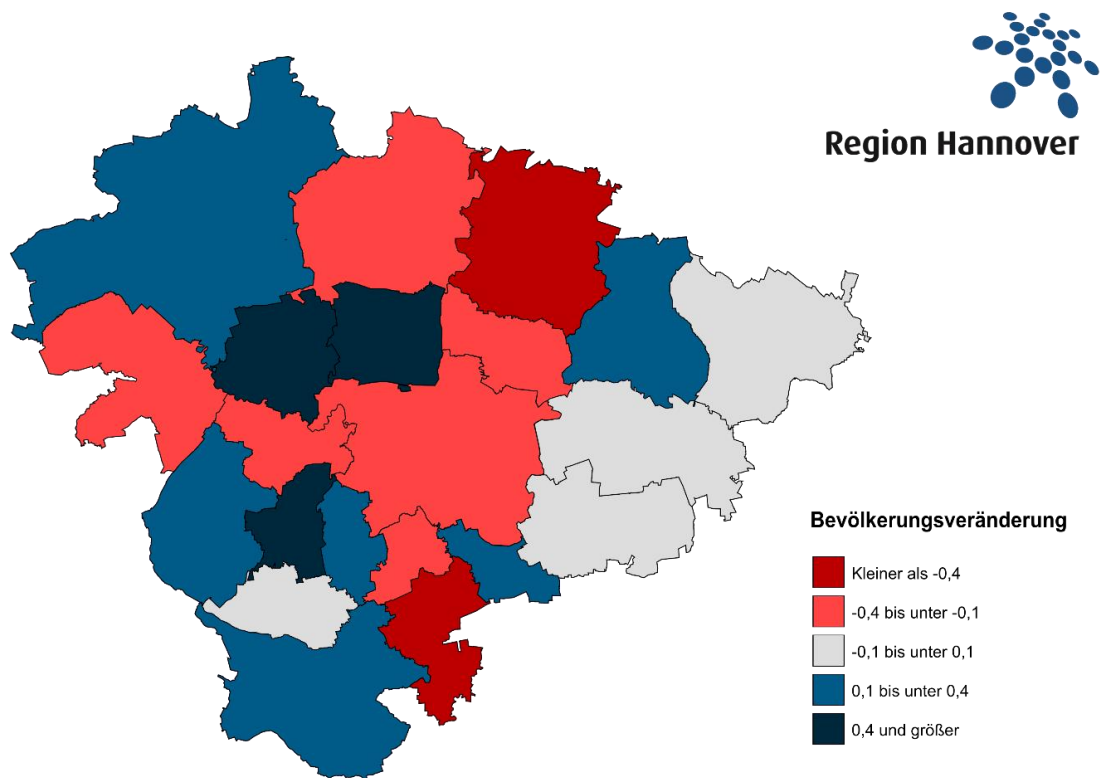
⁵ Quelle: Sachgebiet Wahlen und Statistik der Landeshauptstadt Hannover.

Abbildung 1: Bevölkerung am Ort des Hauptwohnsitzes in der Region Hannover 2007-2019 (jeweils 31.12.)⁶



Den stärksten Bevölkerungszuwachs im Vergleich zum Vorjahr verzeichneten die Städte Gehrden (+0,71 %) Langenhagen (+0,71 %) und Garbsen (+0,42 %). Während Langenhagen seinen langfristigen Bevölkerungszuwachs damit fortsetzen konnte, hatten Gehrden als auch Garbsen 2018 noch geringfügige Bevölkerungsrückgänge zu verzeichnen gehabt.

Abbildung 2: Veränderung im Jahresverlauf 2019 in Prozent (Vergleich jeweils 31.12.)



Team Steuerungsunterstützung und Statistik

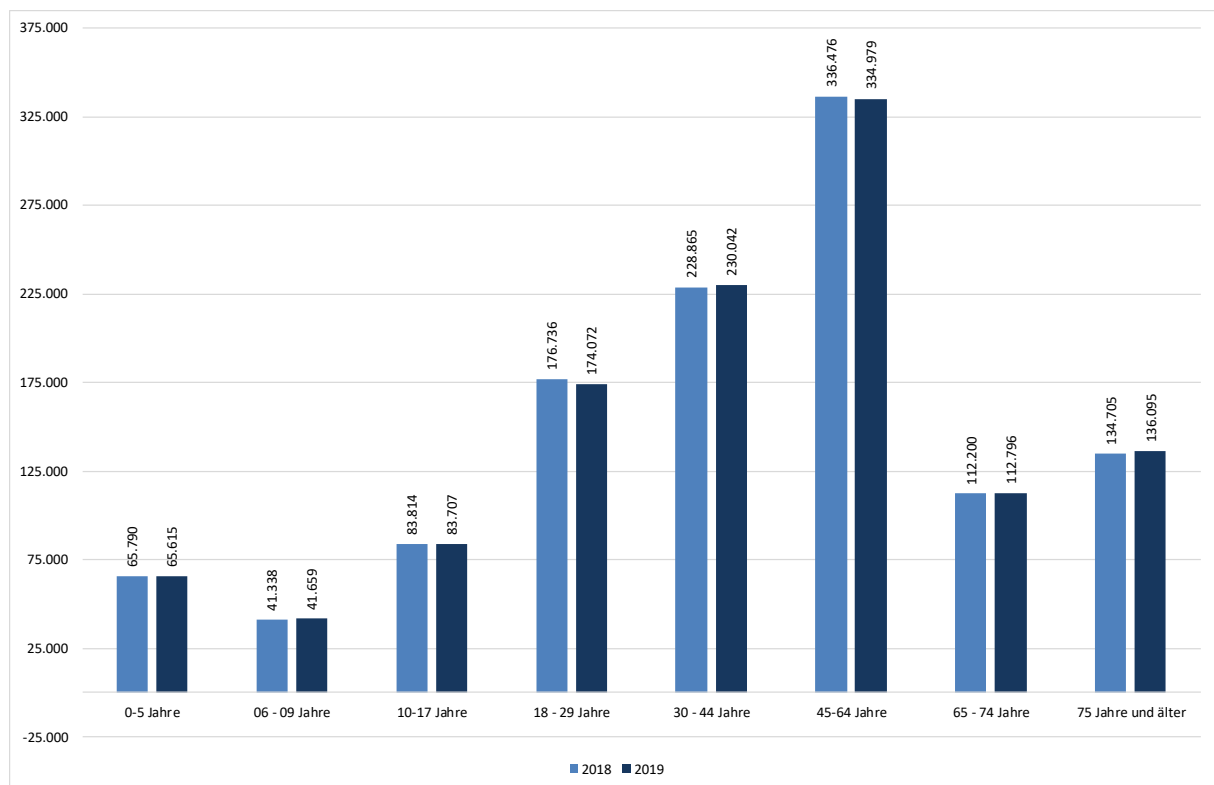
⁶ Eigene Darstellung unter Einbezug der Daten der Landeshauptstadt Hannover (Quelle: Sachgebiet Wahlen und Statistik der Landeshauptstadt Hannover).

Die stärksten Verluste im Vergleich zum 31.12.2018 haben prozentual die Städte Burgwedel (-0,64 %), Pattensen (-0,56 %) und die Gemeinde Isernhagen (-0,34 %) hinzunehmen gehabt. Burgwedel verliert zudem als einzige Kommune bezogen auf das Jahresende seit 2015 kontinuierlich an Bevölkerung.

Insgesamt hat 2019 das Umland die Zahl seiner Einwohnerinnen und Einwohner um 829 Personen am Ort des Hauptwohnsitzes steigern können, wohingegen in der Landeshauptstadt Hannover die Bevölkerungszahl um 1.788 Personen am Ort der Hauptwohnung abnahm.

Im Vergleich zum Vorjahr gibt es kleinere Änderungen in der Altersstruktur. Während die Zahl der unter 18-jährigen weitgehend unverändert geblieben ist (+39), hat sich die Zahl der Personen im Alter von 18 bis 29 Jahren (-2.664) sowie im Alter von 45- bis 64 Jahren (-1.497) sichtbar vermindert. Deutliche Zuwächse sind in der Gruppe der 30- bis 44-jährigen (+1.177) sowie bei den Personen im Alter von 65 Jahren und älter (+1.986) zu verzeichnen.

Abbildung 3: Altersstruktur der Bevölkerung am Hauptwohnsitz 2018-2019⁷

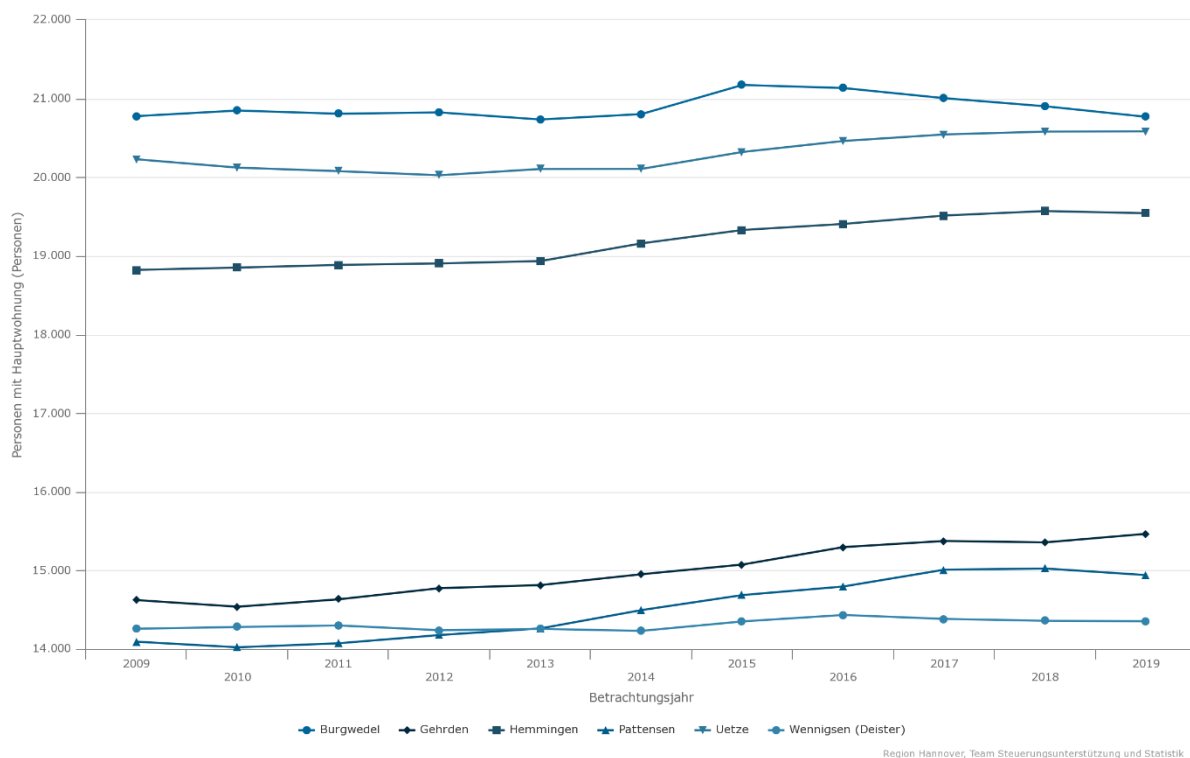


Die sechs kleinsten Kommunen der Region Hannover (Burgwedel, Uetze, Hemmingen, Gehrden, Pattensen und Wennigsen) haben sich in den letzten zehn Jahren sehr unterschiedlich entwickelt. Die beiden größten dieser Gruppe, Burgwedel und Uetze, nähern gegenwärtig ihre Einwohnerzahl einander so an, dass bei Fortschreibung des Trends Uetze in absehbarer Zeit an Burgwedel vorbeiziehen könnte. Pattensen hat

⁷ Eigene Darstellung unter Einbezug von Daten der Landeshauptstadt Hannover (Quelle: Sachgebiet Wahlen und Statistik der Landeshauptstadt Hannover).

2013 die Position als kleinste Kommune an Wennnigsen (Deister) abgegeben. Während in Wennnigsen (Deister) die Bevölkerungszahl seitdem nur geringfügig angestiegen ist, hat Pattensen bis 2017 ein deutliches Wachstum verzeichnen können, so dass der Abstand auf Wennnigsen (Deister) seitdem gewachsen ist. Zwischenzeitlich hat Pattensen auch ein stärkeres Wachstum als Gehrden gehabt, so dass der Abstand zu Gehrden geringer geworden ist. Durch die Entwicklung des Jahres 2019 ist dieser Abstand hingegen wieder gestiegen.

Abbildung 4: Bevölkerungsentwicklung 2009-2019 der sechs kleinsten Kommunen der Region Hannover (jeweils 31.12.)



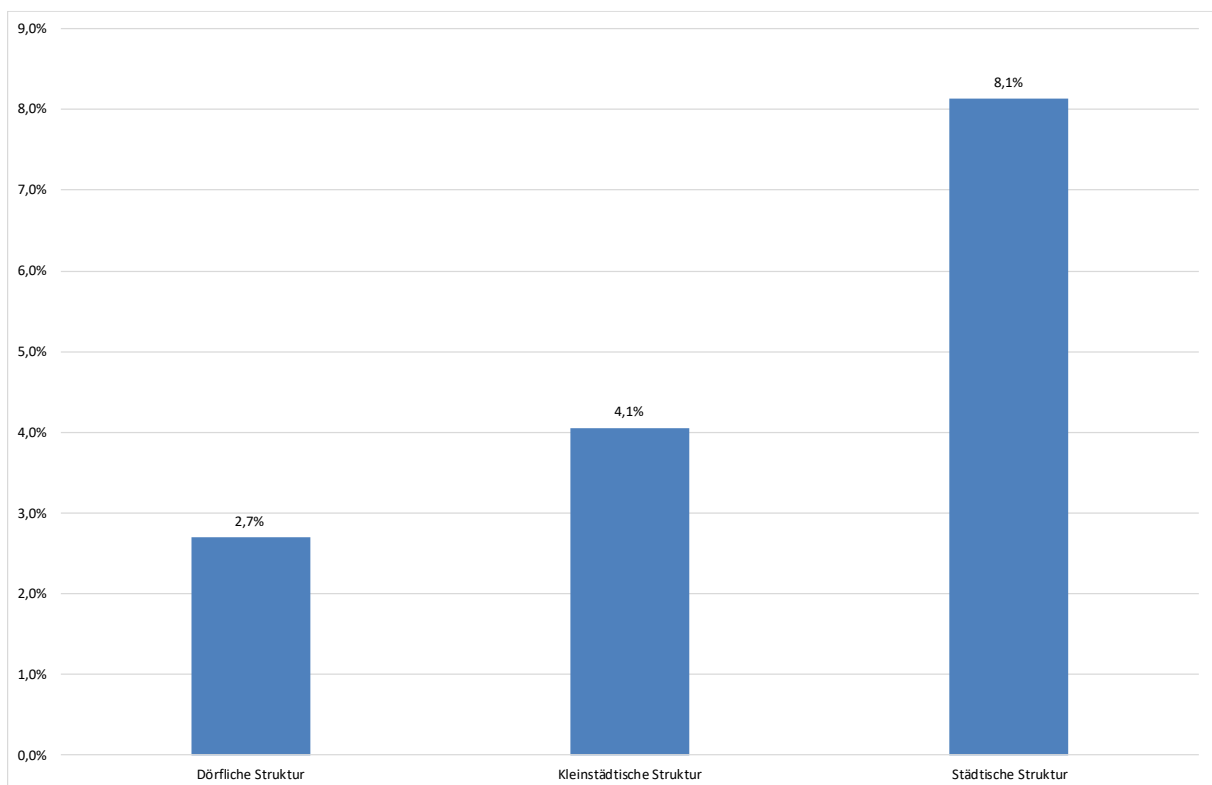
Die zehn Ortsteile, die im Umland seit 2009 am stärksten Bevölkerung hinzugewonnen haben, haben ihre Einwohnerzahl binnen zehn Jahren alle mindestens um ein Sechstel steigern können.

Tabelle 3: Zehn Ortsteile im Umland, die seit 2009 den prozentual stärksten Bevölkerungszuwachs verbuchen konnten (jeweils 31.12.)

Betrachtungsjahr	2009	2019	Veränderung
Städte und Gemeinden der Region Hannover			
Hülptingsen	716	1.131	58,0%
Oldhorst	113	156	38,1%
Ingeln	954	1.279	34,1%
Kaltenweide	6.156	8.046	30,7%
Schulenburg (Langenhagen)	1.764	2.303	30,6%
Obershagen	895	1.090	21,8%
Seelze	9.449	11.461	21,3%
Isernhagen F.B.	1.211	1.440	18,9%
Laatzen-Mitte II	5.806	6.903	18,9%
Hiddestorf	1.434	1.700	18,5%

Unter den zehn in den letzten zehn Jahren am stärksten gewachsenen Ortsteilen im Umland sind zwei mit einer städtischen Bevölkerungsdichte von mehr als 1.500 Einwohnerinnen und Einwohnern je Quadratkilometer (Seelze, Laatzen-Mitte II), sechs mit einer kleinstädtischen Bevölkerungsdichte (Hülptingsen, Ingeln, Kaltenweide, Schulenburg (Langenhagen), Isernhagen F.B. und Hiddestorf) zwischen 300 und 1.500 Einwohnerinnen und Einwohnern je Quadratkilometer und zwei mit einer dörflichen Bevölkerungsdichte (Oldhorst, Obershagen) von weniger als 300 Einwohnerinnen und Einwohnern je Quadratkilometern. Betrachtet man alle Ortsteile im Umland nach dieser Systematik fällt allerdings auf, dass sich das Wachstum keineswegs gleichmäßig verteilt, sondern dass dieses Wachstum in den städtischen Siedlungsgebieten am stärksten und in den dörflichen am schwächsten ausgeprägt war.

Abbildung 5: Bevölkerungsentwicklung im Umland 2009-2019 nach Siedlungsdichte (jeweils 31.12.)





Region Hannover

IMPRESSUM

Herausgeber	Region Hannover Der Regionspräsident
Fachbereich	Zentrale Steuerung Team Steuerungsunterstützung und Statistik Hildesheimer Str. 20 30169 Hannover statistik@region-hannover.de
Text	Dr. Stephan Klecha
Stand	23.01.2020